



Israel-Hamas-Konflikt: Der „französische Spiderman“ Alain Robert will eine „Botschaft des Friedens“ senden

Der französische Bergsteiger Alain Robert, auch bekannt als der „französische Spiderman“, kletterte am Montag auf den Turm Coupole Total, den Sitz von TotalEnergies in La Défense (Paris), um am 31. Tag des bewaffneten Konflikts zwischen Israel und der Hamas eine „Botschaft des Friedens“ zu senden.

Der Franzose Alain Robert klettert regelmäßig auf die höchsten Gebäude der Welt, um sich für bestimmte Anliegen einzusetzen und Botschaften zu vermitteln. Der Mann kann auf über 100 spektakuläre Gebäude-Besteigungen zurückblicken, vom Burj Khalifa in Dubai bis zum Eiffelturm. Am Montag bestieg er den 179 Meter hohen Total-Turm im Pariser Geschäftsviertel La Défense, um eine Rückkehr zum Frieden im Nahen Osten zu fordern.

En direct de #LaDefense #TotalEnergies #grimpeur #alainrobert
pic.twitter.com/BWbKnboJUJ

— Hb (@hdbr4k) November 6, 2023

Alain Robert erklärte, dass er mit seinem spektakulären Aufstieg „eine Botschaft des Friedens“ senden wollte, damit „die großen Führer der ganzen Welt sich hinsetzen, sich treffen und etwas tun, um diesen Konflikt mit Palästina und Israel ein für alle Mal zu lösen“. „Während ich hochkletterte, dachte ich an die Menschen in Palästina und in Israel, die mit Bomben beschossen werden“, berichtete Alain Robert, nachdem er von dem imposanten Wolkenkratzer wieder heruntergestiegen war. Er sagte, dass seiner Meinung nach im Gazastreifen ein „Völkermord“ stattfinde.

Alain Robert wurde nach seiner Aktion verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen, weil er laut der Präfektur des Départements Hauts-de-Seine das Leben anderer gefährdet habe. „Die Strafverfolgung wurde von der Staatsanwaltschaft inzwischen eingestellt“, erklärte diese später jedoch. Der Kletterer ist inzwischen wieder auf freien Fuß gesetzt worden.